

Domstraße 12 55116 Mainz

Telefon: (06131) 253-101 Telefax: (06131) 253-105

E-Mail: bischof@bistum-mainz.de

Mainz, 10.01.2022

Liebe Vorsitzende und liebe Mitglieder der Pfarrgemeinderäte in unserem Bistum,

"Hab festen Mut und hoffe auf den Herrn" – mit diesem Wort aus Psalm 27 in der Einheitsübersetzung von 1979 grüße ich Sie zu Beginn des Jahres 2022. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und allen, die Ihnen nahestehen, ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

Mut und Hoffnung – wir brauchen sie derzeit in reichem Maß. Die Corona-Pandemie hält uns weiterhin in Atem, sie bedroht unsere Gesundheit und das Zusammenleben in unserer Gesellschaft gleichermaßen.

Mut und Hoffnung – ich wünsche sie uns allen auch mit Blick auf unser Bistum. In den letzten Wochen des Jahres 2021 sind die Pastoralkonzepte aus allen Dekanaten eingegangen. Ich bin sehr dankbar für die intensive Arbeit, die in den Dekanaten und Gemeinden geleistet wurde, genauso wie in den vielen Projektteams und Arbeitsgruppen. Ich freue mich aufrichtig über die vielen guten Überlegungen und Konzepte. Sie machen mir Mut und Hoffnung, dass wir gute Perspektiven für unser Bistum entwickeln.

Jetzt, im Jahr 2022, beginnt die Phase II des Pastoralen Wegs. Die Pläne werden konkret: Es gilt, die Konzepte und Überlegungen in die Tat umzusetzen und Wirklichkeit werden zu lassen. Mit den neuen Pastoralräumen, die Ostern 2022 errichtet werden, wird die zukünftige Gestalt der Pfarreien vorbereitet. Alle neuen Pastoralräume beruhen auf den Vorschlägen, die in den Dekanaten entwickelt und abgestimmt wurden. In den kommenden Jahren stehen in diesen Pastoralräumen die notwendigen Schritte zur Vorbereitung, Gründung und Entwicklung der neuen, größeren Pfarreien an. Sie werden mehr als bisher als Netzwerke von Gemeinden und Kirchenorten zu denken sein. Dies ist ein Prozess, der Veränderungen mit sich bringt. Und bei aller Hoffnung auf Erneuerung ist damit auch der schwierige Abschied von Vertrautem und Gewohntem verbunden.

Ich bitte Sie herzlich, diesen anstehenden Prozess, in dem das Netz der neuen Pfarreien geknüpft wird, in Ihrer Rolle als Mitglieder des Pfarrgemeinderates wesentlich mitzugestalten. Der Pastorale Weg kann nur gelingen, wenn wir ihn gemeinsam gehen, und er kann nur gelingen, wenn wir ihn als geistlichen Weg verstehen. Um aus einzelnen Gemeinden und anderen Kirchorten zu einer Pfarrei zusammenzuwachsen, ist es notwendig, in Offenheit aufeinander zuzugehen, aufeinander zu hören und Konflikte in Wertschätzung und Respekt auszutragen. Es ist notwendig zuzulassen, dass es nicht nur (m)einen Weg gibt, sondern auch andere ihre Berechtigung haben. Entscheidend ist, nicht aus den Augen zu verlieren, dass es nicht um mich oder um uns geht, sondern um die Menschen und das Reich Gottes. Bitte geben Sie Ihr Bestes, um an Ihrer Stelle in diesem Sinne zu wirken.

Die wichtigsten Schritte und Termine zum Beginn der Phase II des Pastoralen Wegs finden Sie in der beigefügten Übersicht "Übergang von Phase I zu Phase II". Die Pastoralräume, die ich zu Ostern 2022 errichten werde, und deren Leiter finden Sie in der zweiten Übersicht "Pastoralräume und ihre Leiter 2022".

Sich auf Veränderungen einzulassen, aufeinander zuzugehen, Vielfalt zuzulassen – dazu braucht es Mut. Wir dürfen diesen Mut haben, denn wir können auf den Herrn hoffen.

Mit herzlichen Grüßen

+ Teh Wolligur

Bischof von Mainz

## Anhänge:

- (1) Übergang Phase I Phase II Dez 2021
- (2) Pastoralräume und ihre Leiter Jan 2022